

Spielerisch helfen mit Monopoly

Landkreis-Spaß für den Gabentisch

Winsen (cw). „Zwischen Heide und Elbe, das Spiel vom Landkreis Harburg“, so lautet der Titel für eine ganz besondere Art von Monopoly, das noch gerade rechtzeitig zum Weihnachtsfest auf den Markt kommt. Auf dem Spielfeld haben sich Gewerbetreibende als Sponsoren auf 47 Straßen mit ihrem Firmenlogo verewigt.

„Je nach Größe und Wert der Straße hat ein Feld 260 bis 998 Euro gekostet. Damit werden die Herstellungskosten abgedeckt, sodass der Rest der Verkaufserlöse für einen guten Zweck zur Verfügung steht“, berichtete Stefanie Gollan, die bei der Firma „Spiele aus Lüchow“ als Projektleiterin für das Spiel im Landkreis Harburg zuständig ist, gestern bei der Präsentation im Winsener Kreishaus.

Landrat Joachim Bordt, der die Schirmherrschaft für dieses

Projekt übernommen hat, lobte die pfiffige Idee, Spiel und Spaß mit sozialem Sponsoring zu verbinden.

„Das Spiel ist an Monopoly orientiert. Das Spielfeld ist in Straßen aufgeteilt, die Spieler können – ausgestattet mit einem Startkapital von 155 000 Euro Spielgeld – Straßen kaufen, müssen Miete zahlen und Ereigniskarten ziehen“, berichtete Stefanie Gollan. Auch Politik wird gemacht in dem Spiel: So gibt es außer Polizei, Post, Bücherei, Feuerwehr und Kreisverwaltung auch einen Landrat, der von Spielrunde zu Spielrunde neu ausgewürfelt wird. Das Landkreis-Monopoly ist nicht allzu weit von der Realität entfernt – mal ist die Kreiskasse leer, mal werden Steuernachzahlungen fällig.

Der Kontakt zur Projektleiterin Stefanie Gollan entstand über den Leiter des Jesteburger Kinderheims „Forellenhof“, Kay Bergen, dessen Frau Thekla Bergen mit ihrer Kindertagesstätte „Rübe“ in Lüneburg im vergangenen Jahr sehr positive Erfahrungen mit dieser Spielidee gemacht hat. Das Kinderheim „Forellenhof“ ist als Vertragspartner der Firma „Spiele aus Lüchow“ an dem Projekt beteiligt. „Wir haben uns entschieden, den Spendenerlös dem Verein ‚Zukunftsräume – Kinder- und Jugendförderung im Landkreis Harburg‘ zur Verfügung zu stellen“, so Bergen.

■ Wer das Spiel für 29,90 Euro kaufen will, kann sich unter Telefon 01 63/7 33 72 04 bei Stefanie Gollan oder unter Telefon 0 41 71/69 34 23 beim Verein „Zukunftsräume“ melden.



Stefanie Gollan und Kay Bergen bringen das Landkreis-Spiel „Zwischen Elbe und Heide“ in einer Auflage von 1000 Stück auf den Markt. Fotos: cw

z. Kinder helfen de wieder am dritten A wochenende. Morgen v Markt um 13 Uhr öffl Sonntag, 17. Dezember ab 11 Uhr geöffnet – je Weihnachtsmarkt- ich Kinder-Garten- auf dem Kirchenvorpl gen mehrere Zelte für Fachgymnasiums dheit und Soziales Aktion initiiert, bei liche Stimmung. Viele der präsentieren selbst; Kinderschminken, un den Tagen unterhält d zug der Freiwilligen F Neuenfelde-Nord die musikalisch. Tolle Pr

WEIHNACHTSMÄRKTE

1. Hamburgs Wirt- fristig für die Sicherung or Gunnar Uidalld beispiele sorgen.“ 400 /echsel des Unter- jobs im Zuge der Immo- entwicklung in Harburg; berichte, soll auf dem Gelände unter andere Umzug wird lang-

andschef Walter Stute-Schlamm vor einer r Fol

